



1. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Diese Hinweise zum Datenschutz gelten für die Begründung und Nutzung eines Telekommunikationsvertrags mit uns sowie für die Nutzung von Diensten dritter Anbieter über den von uns bereitgestellten Telekommunikationsanschluss (z. B. für 0800er-, 0180er-, 0900er-, 0137er-Dienste dritter Anbieter) einschließlich der Nutzung unseres Online-Kundenportals. Die Hinweise gelten auch für ein Kontaktverhältnis, das Sie mit uns eingehen, oder bei der Bestellung von Newslettern. Die Hinweise gelten auch dann, wenn wir an anderer Stelle ausdrücklich darauf Bezug nehmen.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

STROTH Telecom GmbH

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf
Amtsgericht Düsseldorf: HRB 36232
USt.-Id.-Nr.: DE179249481
Geschäftsführung: Steffen von Alberti,
Roland Zimmer, Thorsten von der Stück

ANSCHRIFT:

Erkrather Straße 401, 40231 Düsseldorf
Telefon: 0211 4082 4082
Telefax: 0211 4082 4093
E-Mail: info-de@stroth-telecom.de

Sollten Sie zu datenschutzrechtlichen Themen Fragen haben, steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung. Eine Kontaktaufnahme ist möglich:

per Post:

STROTH Telecom GmbH
– Datenschutzbeauftragter –
Erkrather Straße 401, 40231 Düsseldorf
per E-Mail: datenschutz@stroth-telecom.de

Wir (die jeweilige „verantwortliche Stelle“) legen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten. Deshalb informieren wir Sie hier über unseren Umgang mit Ihren Daten und unsere Datenschutzprinzipien. Wir verarbeiten persönliche Daten, die im Anwendungsbereich dieser Datenschutzerklärung erhoben werden, entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit der Bundesrepublik Deutschland. Dies ist für uns als Telekommunikationsunternehmen das Telekommunikationsgesetz (TKG) sowie das Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG). Seit dem 25.5.2018 richtet sich der Datenschutz insbesondere auch nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem hierzu erlassenen (neuen) Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1.1 DATENERHEBUNG UND HERKUNFT DER DATEN

Wir erheben die Daten, die Sie uns ggf. bei der Nutzung unseres „Online-Kundenportals“ zur Verfügung stellen. Zudem erheben wir Daten im Rahmen der Begründung und Ausgestaltung einer Kundenbeziehung mit Ihnen als Kunde unserer Telekommunikationsdienste sowie Verkehrsdaten, wenn Sie über den von uns bereitgestellten Anschluss unsere Telekommunikationsdienste oder die Dienste Dritter (z. B. 0800er-, 0180er-, 0900er-, 0137er-Dienste etc.) nutzen. In diesem Falle erheben wir Daten zur Herstellung und zum Halten der Verbindung bzw. zur Erbringung des Dienstes sowie zu Abrechnungszwecken. Nutzen Sie über den von uns bereitgestellten Anschluss die Dienste Dritter, stellen wir die hierfür anfallenden Entgelte je nach Eigenart des Dienstes zusammen mit unseren Diensten in Rechnung und teilen unter bestimmten Umständen (z. B. bei einer Störung der Zahlung) Ihren Namen und Ihre Adresse dem von Ihnen gewählten Diensteanbieter mit. Die Einzelheiten hängen davon ab, welchen Service Sie nutzen. Treten Sie mit uns in ein sog. Kontaktverhältnis (Anfragen oder Angebote für Leistungen,

Newsletteranmeldung), so erheben und verarbeiten wir – soweit dies erforderlich oder nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO angemessen ist – diese Daten. Zudem erheben wir weiterhin Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Ihre Webseiten, Presseartikel usw.) und beziehen Daten von Auskunfteien im Rahmen der Zulässigkeit nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Personenbezogene Daten, die wir auf diese Weise erheben und speichern, können sein:

- Name und Anschrift und andere Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Faxnummern usw.), Registernummern, Namen und Anschriften der Vertretungsberechtigten, Kontoinformationen sowie die entsprechenden Daten der zuständigen Ansprechpartner von Ihnen als Kunde unserer Leistungen
- Weitere Bestands- oder Produktdaten sowie Verkehrs- und Abrechnungsdaten innerhalb einer Kundenbeziehung, wie z. B. gewählte Produkte und Tarife, berechnete Leistungen (Verbindungen), Zahlungsdaten
- Name und Kontaktdaten im Rahmen der Begründung und Abwicklung eines Kontaktverhältnisses
- Name und E-Mail-Adresse bei der Anmeldung zum Newsletter sowie Versandinformationen zu dem jeweiligen Newsletter
- Informationen, die wir auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO von Auskunfteien erhalten

Alle personenbezogenen Daten werden jeweils nur im Rahmen einer gesetzlichen Erlaubnis erhoben oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

1.2 NUTZUNG UND WEITERGABE PERSÖNLICHER DATEN IM ALLGEMEINEN

Wir als Diensteanbieter nutzen Ihre personenbezogenen Daten im Allgemeinen, um mit Ihnen einen Vertrag zu begründen und zu erfüllen sowie abzurechnen. Nutzen Sie durch einen Anruf bzw. eine Verbindung unser Telekommunikationsnetz, nutzen wir Ihre Daten, um diese Nutzung zu ermöglichen und abzurechnen. Es kann eine Datenübermittlung an andere Netzbetreiber oder Anbieter von Telekommunikationsdiensten erfolgen, sofern dies für den von Ihnen als Nutzer ausgewählten Dienst erforderlich ist, wie z. B. bei der Zustellung von Verbindungen in andere Zielnetze oder der Entgegennahme von Verbindungen für Ihren Anschluss aus anderen Quellnetzen. Zudem erfolgt ein Datenaustausch mit Verbindungnetzbetreibern, wenn Sie Dienste nutzen, die in einem sog. Verbindungsnetz realisiert sind (z. B. 0800er-, 0180er-, 0900er-, 0137er-Dienste etc.), soweit dies zur Erbringung des jeweiligen Dienstes und zu dessen Abrechnung sowie der Inkassierung des Entgeltes erforderlich ist. Hierbei kann es erforderlich werden, dass wir Ihre Daten auch mit dem jeweiligen von Ihnen gewählten Diensteanbieter austauschen, etwa in Fällen gestörter Zahlungen. Treten Sie mit uns in ein Kontaktverhältnis, nutzen wir Ihre Daten, um dieses Verhältnis zu begründen und zu erfüllen bzw. abzuwickeln und ggf. – soweit einschlägig – abzurechnen. Zudem nutzen wir uns rechtmäßig bekannt gewordene Daten zum Zwecke der Werbung per E-Mail, sofern eine diesbezügliche gesetzliche Erlaubnis vorliegt oder Sie hierin konkret und wirksam eingewilligt haben. Insgesamt kann es auch erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weitergeben. Zudem können wir innerhalb der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Daten mit Auskunfteien austauschen, wenn dies zur Begründung eines Vertrags oder zur Durchsetzung von Ansprüchen erforderlich oder angemessen ist. Ihre personenbezogenen Daten werden wir weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten. Datenübermittlungen in Drittländer ergeben sich im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen und nur soweit a) die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländer gewährleistet. Grundlage sind die Bestimmungen der DSGVO und des BDSG.

2. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem BDSG sowie – soweit anwendbar – dem TKG und TDDDG:

2.1 ZUR ERFÜLLUNG VERTRAGLICHER ODER VORVERTRAGLICHER PFLICHTEN (ART. 6 ABS. 1 LIT. B DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen als Kunde bei der Nutzung unseres Netzes sowie bei einem Kontaktverhältnis. Die Zwecke der Datenverarbeitung und die Erforderlichkeit richten sich in erster Linie nach dem durch die vorgenannten Rechtsbeziehungen konkret bestimmten Zweck. Dies umfasst im Rahmen eines Vertrags mit Ihnen als Kunde insbesondere die Begründung, Ausgestaltung, Erfüllung, Beratung und Abrechnung eines solchen Vertrags nebst den von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen sowie den Austausch von personenbezogenen Daten mit erforderlichen beteiligten Geschäftspartnern (z. B. abgebende oder aufnehmende Netzbetreiber beim Anbieterwechsel, Datenaustausch mit Zusammenschaltungspartnern). Bei der Nutzung unseres Netzes tauschen wir entsprechend auch Daten mit anderen Netzbetreibern aus, soweit dies zum Herstellen und Halten der Verbindung bzw. zur Erbringung des gewünschten Dienstes sowie zur Abrechnung und zur Fakturierung nebst Forderungseinzug erforderlich ist. Dazu gehört auch, dass wir Daten über das Zahlungsverhalten speichern. Wir benötigen diese Daten, um das Mahnwesen oder eine mögliche Sperrung durchführen zu können. Eine Verarbeitung erfolgt auch zur Bearbeitung Ihrer Anfragen und zur Anbahnung von Kundenbeziehungen oder eines vergleichbaren Kontaktverhältnisses. Zu den vorgenannten Zwecken kann es auch erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an Konzern-Unternehmen oder externe Dienstleister jeweils im Rahmen der Auftragsverarbeitung weitergeben.

2.2 VERARBEITUNG IM RAHMEN EINER INTERESSENABWÄGUNG (ART. 6 ABS. 1 LIT. F DSGVO)

Soweit für unsere Zwecke erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vorvertrags oder Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten insbesondere in den nachfolgenden Fällen, sofern nicht Ihre Interessen an einem Unterbleiben der Datenverarbeitung überwiegen:

- Begründung und Erfüllung von Kontaktverhältnissen im Rahmen der Zweckmäßigkeit
- Beitreibung offener Forderungen
- Postalische Werbung, sofern Sie dem nicht widersprechen

2.3 VERARBEITUNG IM RAHMEN IHRER EINWILLIGUNG (ART. 6 ABS. 1 LIT. A DSGVO)

Erteilen Sie uns nach den bestehenden Vorgaben eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten für einen bestimmten Zweck, so verarbeiten wir diese Daten innerhalb der Einwilligung.

2.4 VERARBEITUNG AUFGRUND GESETZLICHER VORGABEN (ART. 6 ABS. 1 LIT. C DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir einer gesetzlichen Verpflichtung unterliegen, wie z. B. den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Auskunftspflicht- oder Überwachungspflichten gegenüber staatlichen Institutionen im Rahmen der Gesetze.

3. DATENÜBERMITTLUNG AN DRITTE

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Bearbeitung betraut sind im Rahmen der Erforderlichkeit oder angemessener Zweckmäßigkeit. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhalten, wenn sie unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen sowie das allgemeine Datengeheimnis im Rahmen einer Auftragsverarbeitung und – soweit anwendbar – das Fernmeldegeheimnis wahren. So verarbeitet zum Beispiel die ENTEGA Plus GmbH, Frankfurter Str. 100, 64293 Darmstadt Ihre Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) mit der verantwortlichen Stelle.

Darüber hinaus erfolgt im Rahmen der Realisierung von Diensten in unserem Netz der Datenaustausch mit den beteiligten Netzbetreibern und anderen Diensteanbietern nach dem TKG und TDDDG, insbesondere bei einem Anbieterwechsel sowie dem Herstellen und Halten

von Verbindungen über die Netzgrenzen hinaus sowie zur Abrechnung und zur Einziehung von Forderungen. Diese Übermittlung erfolgt nur im Rahmen der Erforderlichkeit. Die Einzelheiten des Datenaustauschs und der Datenverarbeitung richten sich nach der Art des in Anspruch genommenen Dienstes sowie danach, ob Sie den Dienst aus dem Fest- oder dem Mobilfunknetz anwählen. Weitere Einzelheiten hierzu erfahren Sie bei Ihrem Anbieter des Teilnehmeranschlusses, der Ihnen die Anwahl der Dienste ermöglicht, die in unserem Netz realisiert sind. Auskunft erteilt auch der jeweilige Diensteanbieter, dessen Dienste Sie in unserem Netz als Nutzer auswählen. Da uns Ihr konkreter Anbieter des Teilnehmeranschlusses oder der von Ihnen in Zukunft ausgewählte Diensteanbieter nicht vorab bekannt sind, können wir Ihnen an dieser Stelle keine konkreten Angaben zu der Adresse machen, unter der Sie Ihre jeweiligen Vertragspartner, Ihren Betreiber des Teilnehmeranschlusses oder Ihren Diensteanbieter erreichen. Für die Einholung von Wirtschafts- und Bonitätsauskünften arbeiten wir mit einer Auskunft (Dritte) zusammen, siehe Ziffer 6. Wir werden insbesondere keine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung oder des Adresshandels an Dritte übermitteln.

4. DATENÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND ODER AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Eine Datenübermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (Drittland) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses (Vertrag mit dem Diensteanbieter oder zur Nutzung der in unserem Netz realisierten Dienste) erforderlich ist.

5. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Zur Begründung, Ausgestaltung und Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen speichern wir als Diensteanbieter die Daten bis zum Ende des Vertrags und darüber hinaus, und zwar bis zum Ende des Kalenderjahres, das auf das Jahr folgt, in dem der Vertrag beendet wird. Mit dem Ablauf dieser Frist erfolgt keine Löschung, sondern eine Sperre der Daten, da wir nach Handels- und Steuerrecht die Daten bis zu 10 Jahre speichern müssen. Diese Speicherung gilt auch für die Rechnungssummen. Speziell für die anfallenden Einzelverbindungen und die hieraus folgenden Abrechnungsdaten gilt, dass wir diese für die Dauer von 3 Kalendermonaten speichern, sofern dies zu Zwecken der Abrechnung mit Ihnen oder anderen Netzbetreibern oder Diensteanbietern erforderlich ist. Sofern der Zahlungspflichtige (z. B. Sie oder der zahlungspflichtige Nutzer/Endkunde oder Netzbetreiber) fristgerecht Einwendungen erheben, werden die Daten bis zur Klärung der Einwendungen bzw. Forderungsbeitreibung gespeichert. Eine weitere Speicherung erfolgt nur in Ausnahmefällen, wenn dies nach dem TKG und/oder TDDDG zugelassen ist (z. B. Störungsbeseitigung, Missbrauchsaufklärung und -verhinderung). Nutzen Sie als Endnutzer einen Dienst, der in unserem Netz realisiert ist, verarbeiten und speichern wir Ihre Daten im Rahmen dieses Nutzungsvorgangs, solange dieser andauert und dies für die Nutzung erforderlich ist. Nach Beendigung des Nutzungsvorgangs gilt, dass wir diese Daten für die Dauer von 3 Kalendermonaten speichern, sofern dies zum Zwecke der Abrechnung mit Ihnen oder anderen Netzbetreibern oder Diensteanbietern erforderlich ist. Sofern der Zahlungspflichtige (z. B. Nutzer/Endkunde) fristgerecht Einwendungen erhebt, werden die Daten bis zur Klärung der Einwendungen bzw. Forderungsbeitreibung gespeichert. Eine weitere Speicherung erfolgt nur in Ausnahmefällen, wenn dies nach dem TKG und/oder TDDDG zugelassen ist (z. B. Störungsbeseitigung, Missbrauchsaufklärung und -verhinderung).

Im Rahmen eines Kontaktverhältnisses werden die Kontaktdaten sowie die Kommunikationsdaten gespeichert und verwendet, soweit dies für den jeweiligen Kommunikationszweck erforderlich oder im Rahmen der Angemessenheit zweckdienlich ist. Wenn Sie sich für den Newsletter bei uns anmelden, werden Ihre Daten gespeichert und verwendet, bis Sie sich vom Newsletter abmelden oder wir den Newsletter kündigen. Ihre Einwilligung und die Informationen über die bisherige Versendung bleiben bis zur Verjährung möglicher Unterlassungsansprüche Ihrerseits gespeichert, jedoch verwenden wir die Daten nicht mehr für die weitere Versendung von Newslettern.

6. DATENÜBERMITTLUNG AN EINE AUSKUNFTFEI

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zwecke der Bonitätsprüfung an die folgende Auskunftfei: infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur infoscore Consumer Data GmbH (ICD) i.S.d. Art. 14 DSGVO, d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc., finden Sie in beiliegendem Informationsblatt der ICD oder unter folgendem Link: <https://www.experian.de/icd-infoblatt>

7. IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.5.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. IDENTITÄTSPRÜFUNG

Bei einigen unserer Produkte ist für einen Vertragsschluss eine vorherige Überprüfung Ihrer Identität notwendig. Diese Überprüfung erfolgt durch unseren Dienstleister IDnow GmbH, Auenstraße 100, 80469 München („IDnow“). Zur Betrugsprävention müssen wir grundsätzlich sicherstellen, dass bestellte Produkte an die empfangsberechtigte Person ausgeliefert werden und die im Auftrag angegebenen Daten korrekt sind. Dazu werden die von Ihnen angegebenen Stammdaten zum Zwecke der Identitätsprüfung an IDnow übermittelt und von IDnow im Auftrag anhand des von Ihnen zu diesem Zweck vorgelegten Ausweisdokuments überprüft. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die im Rahmen der Identitätsprüfung erhobenen Daten werden bei uns normalerweise nach Vertragsbeendigung oder spätestens dann, wenn keine gesetzlichen Nachweispflichten mehr bestehen, gelöscht. Weitere Informationen zu den verschiedenen Verfahren der Identitätsprüfung finden Sie auf der Webseite von IDnow: idnow.io. Die geltenden Datenschutzbestimmungen der IDnow können hier eingesehen werden: go.idnow.de/privacy/de.

9. BESONDERER HINWEIS AUF IHR WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DSGVO

Aufgrund der Regelung in Art. 21 DSGVO wollen wir Sie noch einmal in besonderer Weise auf Ihr folgendes Widerspruchsrecht hinweisen: Information über Ihr Widerspruchsrecht nach

Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte vorzugsweise per E-Mail gerichtet werden an:

datenschutz@stroth-telecom.de oder per Post an:

STROTH Telecom GmbH
– **Datenschutzbeauftragter** –
Erkrather Straße 401
40231 Düsseldorf